

Auswandern ... nichts leichter als das?

Ein neues Leben beginnen, alles hinter sich lassen – ein Menschheitstraum, den schon viele geträumt, aber längst nicht alle wahr gemacht haben.

Blickt man in die Vergangenheit, so hat es das Phänomen *Auswanderung* schon immer gegeben. Lediglich die Hintergründe haben sich im Lauf der Zeiten verändert.

Es sind heute nicht nur rein pragmatische Erwägungen, die gerade Australien als Einwanderungsland für uns Mitteleuropäer so attraktiv machen, sondern auch die etwas verklärte Vorstellung vom Paradies am entgegengesetzten Ende der Welt.

Doch wer glaubt, allein der feste Entschluss, der alten Heimat auf immer den Rücken zu kehren, Haus und Hof zu veräußern und alsbald auf gepackten Koffern zu sitzen, genüge, um das große Abenteuer Auswanderung anzugehen, der irrt gewaltig. Längst nicht jeder potenzielle Emigrant kann seinen Traum vom Leben auf dem Fünften Kontinent auch realisieren. Australiens Regierung hat in puncto *migration* eine klare und strenge Reglementierung, die lediglich einem begrenzten und fest definierten Personenkreis die Einwanderung ermöglicht.

Ist diese erste und schwerste Hürde erst einmal genommen, beginnt die eigentliche Arbeit: Der Umzug muss in die Wege geleitet werden – eine Aktion, die auch für Organisationstalente eine gewaltige Herausforderung darstellt und in Sachen Aufwand nicht mit einem schlichten Wohnortwechsel von Berlin nach München verglichen werden kann.

Gründe, sein gewohntes Zuhause zu verlassen und sein Glück in Übersee zu suchen, gibt es sicherlich zur Genüge, aber auch Australien ist kein Land, in dem Milch und Honig fließen.

Wer das verinnerlicht und nicht mit übersteigerten Vorstellungen übersiedelt, wer seine Chancen (vor allem beruflicher Art) realistisch auslotet und sich nicht in Klischees verliert, wer Eigenschaften wie Flexibilität und Durchhaltevermögen mitbringt, der hat beste Aussichten, in der Fremde schnell heimisch zu werden ... in einem einzigartigen Land voller Schönheit und Exotik, in einem Land mit herzlichen und unkomplizierten Menschen.

I. Eine Überlegung wert

Australien zählt neben den USA und Kanada zu den beliebtesten Fernzielen deutscher Auswanderer. Um seinen Lebensmittelpunkt und unter Umständen den seiner Familie um rund 20.000 Kilometer von Mitteleuropa auf die Südhalbkugel zu verlagern, sollte man jedoch gewichtige Gründe haben. Die etwas vage Vorstellung jedenfalls, sich aus der frustrierenden Arbeitsmarktsituation zu Hause nach Down Under zu flüchten, kann enttäuschende Konsequenzen haben. Arbeitslosigkeit ist auch in Australien kein Fremdwort, und ein Arbeitsplatz wird mit der Einwanderungserlaubnis schließlich nicht mitgeliefert. Auch scheint die bloße Aussicht auf immerwährenden Sonnenschein ein etwas dünnes Argument dafür, sämtliche Brücken hinter sich abubrechen. Die Motive für eine Auswanderung sind vielfältig und in ihrer Bedeutsamkeit durchaus nachvollziehbar: räumliche Enge, Stress, Zukunftsangst, Politikverdrossenheit, Zivilisationsmüdigkeit, wachsende Ausländerfeindlichkeit, menschliche Kälte ... aber auch Fernweh und Freiheitsdrang.

Bevor Sie einen Beschluss fassen, wägen Sie das Für und Wider einer so weitreichenden Aktion ab und beziehen Sie alle Beteiligten (Partner, Kinder) in die Entscheidungsfindung ein. Lassen Sie auch die finanzielle Seite nicht außer Acht. Kalkulieren Sie die anfallenden Kosten sorgfältig und gewissenhaft, um später keine böse Überraschung zu erleben. Das Unternehmen „Auswanderung“ verschlingt beachtliche Summen, angefangen von Visumbühren bis hin zu Frachtkosten. Auch die erste Zeit nach der Ankunft in Australien, wenn noch kein neuer Job für materielle Sicherheit sorgt, will mit ausreichenden Mitteln und sorgenfrei bestritten werden. Und auch in der größten Begeisterung sollte eine mögliche Rückwanderung in den pekuniären Erwägungen einen Platz haben.

Bedenken sollte man auch, dass das Leben in Australien nicht mit dem gewohnten zu vergleichen ist. Unterschiede im Bildungssystem, in der Sozialstruktur, im Hinblick auf Wertvorstellungen und Mentalität der Menschen und anderes mehr setzen eine gute Portion Anpassungsvermögen voraus.

Do you speak English? Eine Frage, die jeder Auswanderungswillige mit einem eindeutigen Ja beantworten sollte. Vor allem die Sprachkenntnisse

derer, die sich auf dem australischen Arbeitsmarkt erfolgreich behaupten wollen, sollten über die Fähigkeit eines Smalltalks hinausgehen. Das sieht die australische Einwanderungsbehörde genauso und macht in einigen Visumkategorien unter anderem akzeptables Englisch mit zur Voraussetzung für einen positiven Einwanderungsbescheid.

Was macht gerade Australien zum Ziel Ihrer Sehnsüchte? Wäre ein Umzug beispielsweise in die Toskana oder nach Mallorca nicht viel einfacher zu bewerkstelligen? Auch darauf sollten Sie die Antwort kennen. Nicht eben unwichtig ist die Überlegung, aus welcher Quelle Sie Ihre Landeskenntnisse bereist und den australischen *way of life* lieben gelernt? Oder kennen Sie das Land lediglich vom Hörensagen oder aus Büchern und Zeitschriften? Bevor Sie erste kostenintensive Maßnahmen in Sachen Auswanderung ergreifen, sollten Sie sich ausführlich mit Land und Leuten auseinandergesetzt haben. Nur so kann Ihr zukünftiges Leben in Australien auch wirklich eine Zukunft haben.

In eigener Sache

Dieses Buch ist ein Leitfaden für Auswanderer nach Australien. Es hilft Ihnen, in dem nicht ganz leicht zu überschauenden System australischer Einwanderungsregularien den Überblick zu bewahren und an die wichtigsten Schritte zu denken, die bis zur Ankunft in der neuen Heimat zu tun sind. Es gibt gezielte Informationen und macht Sie mit dem Land vertraut. Allerdings dringt es ganz bewusst nicht bis in die Einzelheiten bürokratischer Bestimmungen ein, da dies mehr Verwirrung als Klarheit schaffen und zudem den Rahmen des Ratgebers sprengen würde. Außerdem ist jeder „Fall“ individuell und verlangt nach einer ebensolchen Betrachtung. Etliche wertvolle Hinweise, nicht zuletzt in Form von Anschriften, Telefon- und Faxnummern, Internet- und E-Mail-Adressen, sind mit großer Sorgfalt in diesem Buch für Sie zusammengestellt und dienen dazu, problemlos an weiterführende Informationen zu gelangen. Wer sich mit dem Gedanken an Auswanderung trägt, muss reichlich Eigeninitiative entwickeln. Vieles muss in Erfahrung gebracht, vieles in die Wege geleitet werden. Verschleudern Sie nicht Ihr Geld und stellen unvorbereitet Einwanderungsanträge, die zudem wenig Aussicht auf Erfolg hätten. Verlassen Sie sich nicht auf einmal Gehörtes aus zweiter Hand und geben Sie sich nicht mit dem Lesen einer einzigen Publikation zufrieden. Nutzen Sie vielmehr alle Möglichkeiten (wie im Folgenden vorgestellt), sich ausführlich und ganz aktuell zu informieren. Bestimmungen ändern sich immer wieder, und was heute noch up to date ist, kann morgen bereits überholt sein.



Sydneys Wahrzeichen: Opera House (vorne) und Sydney Tower (hinten links)

II. Die erste Hürde: das Visum

Informationsquellen

Es gibt etliche Methoden, sich ganz allgemein über Australien, aber auch gezielt zu Auswandererfragen zu informieren.

Internet

Im Zeitalter weltweiter elektronischer Vernetzung bietet das Internet die Informationsquelle schlechthin. Um durchs Internet zu surfen, braucht man vor allem eines: Zeit. Auch wenn ganz konkrete Internetadressen vorliegen und man sich nicht erst über diverse Suchmaschinen langsam vor-tasten muss, braucht es manchmal schon etwas Geduld, um die entscheidenden Informationen aufzuspüren. Durch die zahlreichen Links und Quer-verweise läuft man nämlich schnell Gefahr, sich zu verzetteln und das eigentliche Ziel aus den Augen zu verlieren. Andererseits sind die Vorteile des Internets unschlagbar: Nirgends kommt man, ohne sich von der Stelle zu bewegen, an so vielfältige und umfassende Auskünfte, die sich zudem auf dem neuesten Stand bewegen – immer vorausgesetzt, die Web-seiten werden regelmäßig gepflegt.

Viele wichtige Internet- und E-Mail-Adressen finden Sie zusammen mit den jeweiligen Postanschriften in den entsprechenden Kapiteln und im Anhang dieses Buches.

An dieser Stelle soll nur ein Service genannt werden, der via Internet 1001 Informationen zu Australien zur Verfügung stellt – zudem in deutscher Sprache. Die Palette reicht von Ortsbeschreibungen über Fakten zur Landeskunde bis zu einem „Schwarzen Brett“, das Australienfans die Möglichkeit gibt, Erfahrungen auszutauschen, Antworten auf Fragen zu bekommen – sehr geeignet, sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Und die Adresse: www.australien-info.de

Deutsche Botschaft

Um Hilfestellung bei der Auswanderung nach Australien und allen damit verbundenen Fragen (z.B. Arbeitssuche) zu bekommen, ist die deutsche Vertretung in Canberra sicher nicht die erste Wahl. Beim Blick auf die Webseiten der Botschaft wird man diesbezüglich gleich an den Informati- onsservice der Australischen Botschaft Berlin bzw. der australischen Ein-

wanderungsbehörde verwiesen. Für deutsche Staatsangehörige, die auf dem Fünften Kontinent leben, erfüllt die Deutsche Botschaft Canberra im Rahmen rechtlicher Angelegenheiten jedoch eine wesentliche Funktion. *(Österreicher und Schweizer erfahren die für sie relevanten Adressen aus dem Kapitel II./Informationen für Österreich und die Schweiz.)*

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
119 Empire Circuit, Yarralumla ACT 2600, Australia
Tel. 0061 / 2 / 6270 1911 (Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14 Uhr)
Fax 0061 / 2 / 6270 1951
E-Mail: info1@germanembassy.org.au
www.germanembassy.org.au

Im Anhang dieses Buches und im Internet unter www.germanembassy.org.au/de/botschaft/adresse/adrGKsHsDE.html finden Sie die Adressen und Öffnungszeiten sämtlicher deutscher Generalkonsulate und Honorarkonsuln in allen Bundesstaaten und Territorien Australiens.

Australische Botschaft / Australische Einwanderungsbehörde

Wer auf dem Fünften Kontinent leben will, ob dauerhaft oder zeitlich begrenzt, erhält bei der Australischen Botschaft und der Einwanderungsbehörde alle relevanten Informationen. Grundsätzlich wendet man sich immer an die australische Vertretung in dem Land, wo man seinen Wohnort hat.

Einen ersten Kontakt mit der Australischen Botschaft in Berlin knüpft man am einfachsten über deren telefonischen Ansedienst, der tagsüber von Montag bis Freitag abrufbar ist. Eine freundliche Stimme vom Band führt Sie auf Deutsch und per Tastenwahl durch ein Programm und erteilt Ihnen allgemeine Auskünfte in Visumangelegenheiten. Man erhält einen groben Überblick über die verschiedenen Visumkategorien und die jeweils anfallenden Antragsgebühren. Des Weiteren erfährt man eine Reihe von Telefonnummern, über die man, falls man Fragen hat, mit den zuständigen Sachbearbeitern reden kann. Ein deutlicher Nachteil dieser Telefonansage: Sich Notizen zu machen, ist schwierig – die Ansage erfolgt sehr schnell. Sinnvoller ist da die Recherche im Internet. Auf den Webseiten von Botschaft bzw. Einwanderungsbehörde (DIAC) findet sich viel Wissenswertes rund um Australien: Wirtschaft, Bildung, Lebensart, ergänzt durch wertvolle Hinweise auf weitere Internetanschriften (für Jobsuchende nicht uninteressant). Spezielle Informationen zu den für Auswanderer entscheidenden Visumkategorien sind jedoch alle in englischer Sprache abgefasst.

Besonders unter www.immi.gov.au kann man sich umfassend und topaktuell über die einzelnen Visumklassen und alle damit zusammenhängenden Fragestellungen informieren: Zielgruppen, Voraussetzungen und Bedingungen, Punktetests, Bürgschaften, Kosten, medizinische Untersuchungen, Auswanderungsagenten u.v.m. Auch für die Zeit nach der Ankunft in der neuen Heimat werden viele Tipps gegeben.

(S. auch II./Informationen für Österreich und die Schweiz)

Australische Botschaft

Wallstraße 76-79, 10179 Berlin

Öffnungszeiten / allg.: Mo-Do 8.30-17, Fr 8.30-16.15 Uhr

Tel. 030 / 8 80 08 80

E-Mail: info.berlin@dfat.gov.au (nicht für Visumfragen)

E-Mail: visaquestions.berlin@dfat.gov.au (für Visumfragen)

Telefon der Visa- und Einwanderungsabteilung: 030 / 7 00 12 91 29
(Mo-Do 13-17 Uhr, Fr 13-16 Uhr)

Das Callcenter informiert u.a. über

- Besuchervisa
- Studentenvisa
- Arbeitsvisa (auch Geschäftsaufenthalt, Praktikantenvisum und *Working-Holiday-Visum*)
- Praktikantenvisum
- Einwanderung als qualifizierte Arbeitskraft, als Partner/Familienmitglied oder als Rentner

www.germany.embassy.gov.au (Australische Botschaft Berlin)

www.immi.gov.au (Australische Einwanderungsbehörde)

Booklets

Wer sich im Internet umsieht, wird schnell entdecken, dass für die Einwanderung nach Australien bzw. einen Daueraufenthalt eine Unterteilung in acht verschiedene Visumkategorien (die sich wiederum in mehrere Unterklassen aufsplitten lassen) besteht. Zu jeder dieser Hauptkategorien hat das *Department of Immigration and Citizenship (DIAC)* ein sogenanntes *booklet* veröffentlicht. Diese englischsprachigen Broschüren beinhalten alle relevanten Informationen zu der jeweiligen Visumklasse.

Voraussetzung ist natürlich, dass man weiß, innerhalb welcher Kategorie man den Einwanderungsantrag stellen will. Eine Übersicht und kurze Beschreibung der Visumkategorien gibt das Formblatt 1126i *Migrating to*

Australia. Es kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden (www.immi.gov.au), bei den Versandhäusern der Botschaft (in Deutschland: Australia Shopping World in München) bestellt oder bei der Australischen Botschaft direkt abgeholt werden.

In den *permanent visa*-Kategorien sind die folgenden *booklets* erhältlich:

- Booklet 1: Partner Migration
- Booklet 2: Child Migration
- Booklet 3: Parent Migration
- Booklet 4: Other Family Migration
- Booklet 5: Employer Sponsored Migration
- Booklet 6: General Skilled Migration
- Booklet 7: Business Skills Entry
- Booklet 8: Special Migration

Die *booklets* geben Auskunft über Grundvoraussetzungen (*basic requirements*) wie Alter, Sprachkenntnisse, Berufserfahrung, informieren über Kosten und Gebühren, über Gesundheits- und Charakternachweise, stellen die einzelnen Kategorien und *subclasses* detailliert vor, nennen Adressen u.v.m. Außerdem liefern sie die Antragsblätter und sonstigen notwendigen Formulare (z.B. Bürgschaft) mit.

Die *booklets* können gratis von der Website www.immi.gov.au/allforms/index.htm als PDF-Datei heruntergeladen werden. Als gedruckte Version bekommt man sie in Deutschland bei:

Australia Shopping World GmbH
Dachauer Straße 109
80335 München
Tel. 089 / 5 42 83 91
Fax 089 / 52 31 54 87

Schreiben Sie einen kurzen Brief an Australia Shopping World München, in dem Sie das gewünschte *booklet* nennen, und legen Sie einen ausreichend frankieren (1,45 Euro) DIN A4-Rückumschlag bei, den Sie mit Ihrer eigenen Adresse versehen haben.

Wenn Sie sich bezüglich der Wahl des richtigen *booklets* unsicher sind (obwohl Sie das Informationsblatt 1126i gelesen haben), dann erläutern Sie in Ihrem Brief Ihr Anliegen näher. Man wird Ihnen dann das Richtige zuschicken. (*S. auch II./Informationen für Österreich und die Schweiz*)